

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 106.

Dienstag den 17. April

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

169. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Zampa“ Herold.
2. Momento capriccioso Weber.
3. Arie aus „Hans Heiling“ Marschner.
Posaune-Solo: Herr Schrödt.
4. Quadrille aus Nicolai's „Die lustigen Weiber
von Windsor“ Bilse.
5. Ouverture zu „Hamlet“ Stadtfeld.
6. Krönungslieder, Walzer Jos. Strauss.
7. Prager Stammbuchblätter, Potpourri Komsak.
8. Grosser Marsch aus „Die Königin von Saba“ Gounod.

170. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends 8 Uhr.

1. Garde-Marsch Hamm.
2. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ Reinecke.
3. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 Beethoven.
4. Walzer-Arie Venzano.
5. Ouverture zu „Die diebische Elster“ Rossini.
6. Burschenwanderung, Polka Joh. Strauss.
7. Abendlied (Streichorchester) Schumann.
8. Musikalisches Actienunternehmen, Potpourri Conradi.

Feuilleton.

Wiesbaden, 16. April. Bei Gelegenheit des hier tagenden Congresses
für innere Medicin veranstaltet die städtische Curdirection am Freitag
Abend dieser Woche Doppel-Concert mit bengalischer Be-
leuchtung und Feuerwerk.

— Samstag Abend findet eine Réunion dansante im Curhause statt.

Pariser Gemäldesammlungen. Bei Anlass der Auction der Bildergalerie des
russischen Fürsten Narischkin zählt Albert Wolf im „Figaro“ die bedeutendsten Gemälde-
liebhaber des heutigen Paris auf: Herr Dever-Bey besitzt bloß 42 Gemälde, aber acht
davon sind Rousseaus, ebenso viele Millets, ebenso viele Corots und ein halbes Dutzend sind
ausgezeichnete Meissonniers. Herr Wolf schätzt den käuflichen Werth dieser 42 Bilder
auf drei Millionen Francs. Herr Secretan besitzt ungefähr 300 Bilder, unter Anderen
l'Angelus von Millet und 30 Meissonniers. Gesamtwerth etwa 10 Millionen Francs. Der
Graf H. v. Greffulhe sammelt lauter alte Meister. Er besitzt deren für 3 Millionen Francs.
Ein einziger Teiniers kostete ihn 150,000 Francs. Der Bankier Ferdinand Bischoffsheim
besitzt für 2 Millionen französische Landschaften und einige Meissonniers sein. Ein anderer
Bankier, Herr Edouard André, der die Malerin Nelly Jacquemart geheiratet hat, besitzt
eine kleine Auswahl mit vortrefflichem Geschmack gewählter trefflicher Bilder, deren Werth
sich auf 2 Millionen beläuft. Madame de Cassin hat eine Gallerie, die auf 5 Millionen
geschätzt wird. Allerdings hängen darin Bilder wie Rousseaus unübertreffliche „Kastanien-
Allee“ und Fortunys „Hochzeit in Spanien“ neben der klassischen „Salomé“ des so früh-
zeitig dahingeraften Henri Regnault. Für die beiden letztgenannten Bilder wurden der
Besitzerin je 500,000 Francs geboten. Sie schlug aber die Million aus. Nachdem A. Wolf
eine Skizze der sehr interessanten Narischkin-Auction entworfen hat, bemerkt er am
Schlusse: „Weich' eine sonderbare Stadt, dieses Paris. Man hört, der Handel liege da-
nieder, das Baugewerbe leide unter einer Krisis. Von oben bis unten, von links nach
rechts wird geklagt und bei der ersten Gelegenheit kauft man an einem Nachmittag für
1,100,000 Francs Bilder auf.“

Eine Hinrichtung unter dramatischen Umständen fand in einem kleinen Dorfe
der Provinz Oran, wie die letzte Post aus Algier meldet, statt. Vor einem Jahre wurden
zwei Colonisten, Mann und Frau, die in Lili ein Landgut bewirtschafteten, von ein-

geborenen Räubern überfallen, ermordet und ausgeplündert. Die Strolche, sechs Araber,
wurden ermittelt und von dem Schwurgerichte zum Tode verurtheilt. Die anderen Colo-
nisten der Gegend forderten mit Nachdruck die vollständige Vollziehung des Richter-
spruchs, da ein solches Beispiel allein auf die übrigen Araber abschreckend wirken und
den Colonisten Schutz vor ähnlichen Ränbereien sichern könnte. Herr Präsident Grévy
liess sich diesmal auch nicht in seinen humanen Auffassungen beirren und begnadigte fünf
der Verurtheilten. Nur der Hauptanführer wurde unwiderruflich der Guillotine geweiht.
Als die Colonisten von dem Entschlusse des Staatsoberhauptes Kenntniss erhielten, machten
sie ihrem Unwillen durch verschiedene Kundgebungen Luft. Als der Verurtheilte vom
Gefängnis nach dem Richtplatz, der sich gegenüber des Hofes der Ermordeten befand,
geführt wurde, folgten über 200 Europäer dem Zuge, Drohrufe anstossend. Nach der
Execution betrat ein junges Mädchen das Schaffot und rief: „Da ist der Elende, der
meinen armen Vater und meine Mutter umgebracht hat. Warum hat man nur Einen ge-
köpft, da sie doch zwei Menschen umgebracht haben? Das ist keine Gerechtigkeit!“

Kinder von heute. Ella (die beim Schneeballenwerfen eine Fensterscheibe zer-
brochen hat): „Lieber Papa, bitt' nicht hauen, zieh' mir's lieber an meinem Heirathsgut ab!“

Euphemistisch. Lieutenant zur Frau Baronin, die nach dem Tode ihres
Gatten dessen Bruder geheiratet hatte: „Wer ist denn dieser Herr da oben, wohl Je-
mand von der Familie?“ — Baronin: „Das ist mein verstorbener Schwager.“

Superlativ der Güte. Mann: „Ach Gott, meine arme Frau ist mir durchge-
gangen und hat nicht einmal Geld mitgenommen. Wenn sie mir nur wenigstens ihre
Adresse zurückgelassen hätte, dass ich ihr weiches schicken könnte.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
15. April 10 Uhr Abends	752.2	+ 9.5	79 %
16. „ 8 „ Morgens	752.8	+ 11.5	71 „
2 „ Mittags	753.4	+ 15.5	53 „

15. April. Niedrigste Temperatur + 2.0, höchste + 15.6, mittlere + 10.5.

Allgemeines vom 16. April. Sonntag wechselnde Bewölkung, vorwiegend heiter,
angenehm warm, leichter Südwestwind; Nachts leichter Niederschlag; heute Morgen leicht
bedeckt, später aufgebellt, leichter Westnordwestwind. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. April 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Müller, Hr. Kfm., Berlin. Feis, 2 Hrn. Kft. Deidesheim Krohn, Hr. Kfm., Berlin. David, Hr. Kfm. m. Fr., Speyer. Eitig, Hr. Kfm., Berlin. Steinberg, Hr. Kfm., München. Matthaei, Fr. m. Tochter, Gotha. Meyer, Hr. Commerzienrath m. Fr., Berlin. Sautier, Hr. Kfm., Zürich. Schultze, Hr. Geh.-Hofrath u. Professor, Jena. Wilski, Hr. Steuer-Rath, Liegnitz. Frijgon, Hr. Steuer-Rath, Köln. Kötter, Hr. Insp. Trier. Böblau, Hr. Lieut., Metz. Holthaus, Hr. Rent. m. Fam., Elberfeld. Fuhrken, Fr., Bremen. Plump, Fr., Bremen. Schimming, Hr. Kfm., Stuttgart. Zöllner, Hr. Banquier, Berlin. Tegeler, Hr. Kfm., Plauen. Linz, Fr., Coblenz. Vogel, Hr. Kfm., Stuttgart. Gelpcke, Hr. Referendar, Berlin. Jessen, Hr. m. Fr., Hamburg. Dettmer, Hr. Kfm., Plauen. Wyat, Hr. Kfm., Wien. Forstmann, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Werden.

Alteesaal: Bösner, Fr., Bonn. v. Jacobowsky, Fr., Bonn.

Bären: Miesgaes, Hr. m. Fr., Bremerhaven.

Hotel Block: Stoll, Hr. Commerzienrath m. Fr., Petersburg. Grass, Hr., Riga. Wierkau, Fr., Riga.

Zwei Bücke: Hassler, Fr., Chemnitz. Kunz, Hr., Hanau.

Hotel Dahlheim: Buchanan, Fr. Rent., Schönaich. van Meverden, Hr. Rent., Holland.

Hotel Dase: Pallasch, Hr. Rent., Wien. Gault, Hr. Stud., Eitorf.

Engel: Glöde, Hr. Secondelieut., Strassburg. Engelhard, Fr. Rent. Gotha. Timm, Hr. Oberstlieut. a. D. m. Fr. u. Nichte, Berlin. Heilmann, Hr. Oberstabsarzt, Rastatt. Glezcke, Hr. Fabrikbes., Leipzig. Mehl, Fr. Rent., Graudenz. Dahlmann, Fr. Rent., Magdeburg. v. Hulewitz, Hr. Gutsbes., Posen.

Einhorn: Biegler, Hr. Kfm., Dorndörkheim. Platz, Hr. Pfarrer, Sayda. Eschwege, Hr. Kfm., L.-Schwalbach. Labes, Hr. Steuer-Supern., Battenberg. Seberer, Hr., Dudenau. Titz, Hr. Cataster-Supern., Gladenbach. Jung, Hr. Kfm., Frankfurt. Dessauer, Hr. Kfm., Tübingen. Eberhardt, Hr. Kgl. Supern., Trier. Clören, Hr. Kgl. Supern., Trier. Rick, Hr. Kgl. Supern., Trier. Wagner, Hr. Gutsbes., Hof-Gnadenhal.

Eisenbahn-Hotel: Petsch, Hr. Bau-Insp., Diez. Lang, Hr. Kfm., Coburg. Stein, Hr. Kfm., Benzl.

Europäischer Hof: Riechers, Hr., Berlin.

Grüner Wald: Krüzer, Hr. Assessor, Neuwed. Georgi, Hr. Kfm., Charlottenburg. Emmelius, Hr. Kfm., Giessen. v. Spillner, Hr. Kgl. Amtmann, Wallmerod. Schmidt, Hr., Runkel.

Hotel zum Hahn: Mager, Hr. Kfm., Hanau.

Vier Jahreszeiten: Boden, Fr., Bremen. Kapp, Fr. Rent., Bremen. Sulzbach, Hr. Banquier m. Fr. u. Bed., Frankfurt. Frankau, Hr. Rent. m. Fr., London. Weiss, Fr. m. Fam., Frankfurt. Schmidt, Fr., Ludwigshafen. Mündler, Fr., Ludwigshafen. Mündler, Hr. Director, Ludwigshafen.

Weisse Litten: Platz, Hr. Pfarrer, Sayda.

Goldene Kette: Wissener, Hr. Bahnbeamter, Oberlahnstein. John, Hr., Ravensburg. Hess, Hr. Kfm., Verviers.

Nassauer Hof: Pieper, Hr. m. Fam., New-York. v. Leipziger, Hr., Dresden. Guidier, Fr., Creuznach. Becker, Hr. Hofrath Prof., Heidelberg. Steinthal, Hr., London. Cohn, Fr., London.

Hotel du Nord: Langenbach, Hr. Kfm., Worms. v. Vincenti, Hr. Officier, München.

Nonnenhof: Cahn, Hr. Kfm., Mannheim. v. Schanroth, Hr. Freiherr Fähnrich, Darmstadt. Graeff, Hr. Kfm., Elberfeld. Omeck, Hr. Lieut., Berlin. Reuther, Hr. Kfm., München. Weckbrodt, Fr., Wien. de Beaclair, Hr. Kfm., Cassel. Mermod, Hr., St. Croix. Schneider, Hr. Baumeister, Essen. Rödelheimer, Hr. Fabrikbes., Fulda. Meyer, Hr. Berg-Ingenieur, Limburg.

Hotel du Parc: Amschel, Fr., Brüssel. Huason, Fr., Brüssel.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Endres, Hr., Winkel.

Rhein-Hotel: Bosnet, Hr. m. Fr., Paris. Corscaden, Hr. m. Fr., London. Funke, Hr. Kfm., Düsseldorf. Jürgens, Hr. Banquier m. Fr., Braunschweig. Tillmanns, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen. Willmer, Hr. Baurath m. Fr., Leipzig. Hellwig, Hr. Kfm., Bonn. Johnson, Hr. Rent. m. Fr., Manchester.

Rose: Lavy, Hr., Hamburg. Hilton, Hr. m. Fr. u. Bed., England. Hilton, Fr., England.

Schützenhof: v. Tucher, Frau Freifrau m. Gesellschafterin, Nürnberg. Lubarsch, Fr. Rent., Berlin. Pantro, Hr. Kfm., Brüssel. Müller, Hr. Kfm., Crefeld.

Weisser Schwan: Muhrbeck, Hr., Frankfurt. Plate, Hr. Consul m. Fr., Bremen.

Sonnenberg: Schröder, Fr., Neu-Stettin.

Stern: Lewis, Fr. Rent., London.

Taunus-Hotel: Melsheimer, Hr. Kfm., Coblenz. Brandt, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg. Platen, Hr. Kfm., Crefeld. Villers, Hr. Kfm., Malmédy. Reinecke, Hr. Kfm., Amsterdam. Eckhardt, Hr. Kfm., Erfurt. Dittmar, Hr. Chemiker, Königsberg. Batemans, Hr. Rent., Braunschweig. van Düsseldorf, Hr. m. Fam. u. Bed., Amsterdam. Mercier, Hr. Kfm., Genf.

Hotel Victoria: Illich, Hr. stud. phil., Berlin. Wolfert, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt. Rücker-Senisch, Hr., Bonn.

Hotel Weiss: Beck, Hr. Kfm., Mannheim. Reifferscheid, Hr., Coblenz. Müller, Hr., Coblenz. Reich, Hr., Coblenz. Imgart, Hr., Coblenz. Pachau, Hr. Rent. m. Fr., Altona.

In Privathäusern: v. Stryck, Fr., Livland. Villa Germania. v. Hildebrandt, Hr. m. Fam. u. Bed., Schleswig. Villa Rosenhain. Clintoek, Hr. Pastor m. Fr., Irland. Rheinstr. 21. Cederlund, Hr. Rent. m. Fam., Stockholm. Wilhelmstr. 36.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

4139 **Restauration** ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine

desgleichen **Café, Thee und Chocolate**
Diners du jour à Mk. 4. 50.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Ausserdem **Biersalon** mit hellem **Erlanger Exportbier**
von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

Echte Havana- & Manilla- Cigarren,
Bremer- & Hamburger- Cigaretten & Tabake
Amerikanische
Französische
Russische
Türkische

empfehlen in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse.

Filiale: Langgasse 31.

4172

Elsässer Zeug-Laden von Rosina Perrot

Wiesbaden — Mühlgrasse 1

4192 Elsässer Kattune, Satins, Möbelstoffe, Türkischroth, Weiss- & Futter-Zeuge
in Resten nach Gewicht in grosser Auswahl und neuesten Mustern.
Türkische Servietten, Molleton-Decken, Taschentücher &c.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

4154 25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Bazar für Herren-Artikel.

Grosses Lager sämtlicher

Herren-Artikel

4115

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
gegenüber dem Hotel zum Adler.

Bade-Artikel.

Reise- & Jagd-Artikel.

Wiesbaden.

Israelitisch Restaurant

4184 von

Leopold Kahn

empfiehlt seine ausgezeichnete
Küche und **reingehaltene**
Weine aufs Beste. Prompte und
aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part.

Kirchgasse 14, 1. Etage,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Wiesbaden.

Israelitisch

Hôtel & Restaurant

zum

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
brunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

4176 Besitzer: **H. Hirschberger.**

Familien-Pension

von **E. Weyers**

6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.

Vom 1. Mai ab:

Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort
ausgestattet. 4163

Maison meublée, Pension, Röderallee 12.
4174

Nicolasstrasse 27, Bel-Etage,

elegant möblierte Zimmer
mit Pension. 4170

Rheinstr. 21, Bel-Etage,

elegant möblierte Zimmer zu verm. 4183

Schön möbl. Zimmer zu mässigem
Preise. Näh. Expedition d. Blattes. 4190

Mühlgrasse 1 (Ecke d. grossen Burgstr.)

möblirter Salon nebst Cabinet
sofort zu vermieten. Zu erfr. i. Laden.

Möbl. Zimmer — Rheinstr. 5,
Parterre.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 17. April 1883.

80. Vorstellung.

(126. Vorstellung im Abonnement.)

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten.

Musik von Rossini.

Regie: Herr Rathmann.

Tageskalender.

Dienstag, den 17. April 1883.

Curhaus.

4 und 8 Uhr: Concert.

Synagoge, Michelsberg.

Der Wochengottesdienst findet täglich statt:
Morgens 6^{1/4} Uhr und Abends 6 Uhr.